

Inhalt	Seite
Vorwort	2
Einführung	5
Förderkreis ZAWiW	7
Vorträge	9
Kulturelle Begleitveranstaltung: Von Klassik bis Chanson	15
Ergänzende Angebote in den Mittagspausen	16
Arbeitsgruppen	18
ViLE e.V.	41
Mittwochsangebote	42
Hinweise	65
Lageplan	70
Ankündigungen	72
Anmeldeformular	in der Mitte des Heftes
Zeitliche Struktur der „Frühjahrsakademie“	letzte Umschlagseite

Impressum:

Universität Ulm
ZAWiW
Albert-Einstein-Allee 11
89069 Ulm

Tel.: 0731/50-26601
Fax: 0731/50-26609
Email: info@zawiw.de

Foto: Othmar Marti
Titelblattgestaltung: Sebastian Rosskopf, ZAWiW, Universität Ulm

Liebe Freundinnen und Freunde des ZAWiW,

wir sind im Jahre 2015 und müssten nun die Realität vieler Utopien über modernes Leben tagtäglich erleben. Deshalb laden wir Sie dieses Jahr dazu ein, in Gemeinschaft den Lebens(t)raum Stadt zu erkunden. Ein Traum ist schon wahr geworden, seit dem 1. Dezember 2014 hat Markus Marquard die Geschäftsführung des ZAWiW inne. Wir alle beim ZAWiW, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, aber auch der Vorstand und der Förderkreis freuen uns auf die Aktivitäten. Wir alle, damit meine ich insbesondere auch Sie, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, sind gefordert, mit Ideen und mit „sich hören lassen“ mitzugestalten.

Zur Eröffnung der „Frühjahrsakademie 2015“ werden der Präsident der Universität Ulm, **Prof. Dr. Karl-Joachim Ebeling** und **Iris Mann**, Bürgermeisterin für Kultur, Bildung und Soziales, Stadt Ulm, Grussworte sprechen. Herzlich willkommen und herzlichen Dank!

Zum ersten Male wird der Geschäftsführer des ZAWiW, **Markus Marquard**, in die Akademiewoche einführen.

Der erste Vortrag blickt in die Zukunft. **Oona Horx-Strahtern** vom Zukunftsinstitut Horx GmbH, Wien, wird über „Architektur des 21. Jahrhunderts – Megatrends und Wohnen“ sprechen. Wie soll ein zukünftiges Gleichgewicht im Angesicht der überbordenden Technikideen und doch eher konstanten grundlegenden Bedürfnisse der Menschen aussehen? Wie spielen Gender-Aspekte in diesen Diskurs hinein?

Im Film „Mon Oncle“ hat Jacques Tati im Jahre 1958 eine Vision des Wohnens und auch der Mobilität entworfen. Im Vortrag „Lebens(t)raum Stadt – Albtraum Verkehr? – (Stadt-)Mobilität der Zukunft“ am Dienstag wird die moderne Vision der Mobilität von **Dr.-Ing. Wilko Manz** vom KIT, Universität Karlsruhe und INOVAPLAN, Karlsruhe, erörtert. Werden die Autos selber lenken, oder werden wir den öffentlichen Verkehr nutzen und fahrradfahren?

Nicht nur in unserer Stadt ist er immer wieder zu erleben, der Kampf um den öffentlichen Raum. Wem gehört die Strasse, der Park? Ist es sinnvoll, in einer Touristenstadt wie Luzern entlang der Seepromenade alle Sitzgelegenheiten zu entfernen? Am Mittwoch haben wir mit **Prof. Peter Zlonicky**, Architekt, Stadtplaner und Stadtforscher aus München einen Vortragenden mit enorm großer Erfahrung zu Gast. Sein Vortrag „Der öffentliche Raum in der Stadt“ behandelt diese Themen und wird uns in einige europäische Städte entführen.

*Nach so viel Mobilität und Nachdenken sind wir hungrig. Aber was sollen wir essen? Wo soll unser Essen herkommen? Dass es in Städten Raum zum Anbau von Lebensmitteln – aber nicht nur – gibt, wird uns der Donnerstagsvortrag „Urbanes Gärtnern – ein Konzept für mehr Lebensqualität in der Stadt?“ von **Runrid Fox-Kämper**, Dipl.-Ing. Architektin, Baudirektorin am Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung, gGmbH, Aachen, erläutern. Welche Gärten funktionieren, welche sind wünschenswert?*

*Nicht nur die Menschen drängen in die Stadt, auch Pflanzen und Tiere. Schon manches Waldtier hat erkannt, dass Jäger in der Stadt viel seltener und weniger gefährlich sind als im Wald. **Prof. Dr. Heribert Hofer** DPhil vom Leibniz-Institut für Zoo- und Wildtierforschung, Berlin wird am Freitag in seinem Vortrag „Lebens(t)raum Stadt: Neuer Lebensraum oder Rückzugsgebiet für Pflanzen und Tiere?“ über Wildtiere in der Stadt berichten, wir alle hoffen mit vielen Bildern! Auch wenn es Freitag ist, lohnt sich der Besuch!*

Der Förderkreis des ZAWiW unterstützt uns stetig. Dank seiner ideellen und finanziellen Unterstützung können wir unsere Leistungen im Ihnen bekannten Umfang erbringen – auch bei dieser Akademiewoche: Herzlichen Dank.

Wir würden uns freuen, wenn Sie - weiterhin oder neu – den Förderkreis des ZAWiW unterstützen würden. Wenn Sie noch nicht Mitglied sind, oder jemanden neu für die Mitgliedschaft im Förderkreis gewinnen können, finden Sie ein Anmeldeformular fest (aber heraus-trennbar) im Programmheft auf S. 7/8. Wenn Sie uns dieses zusammen mit der Anmeldung für die „Frühjahrsakademie 2015“ mitschicken, kommen Sie sofort in den Genuss des günstigeren Teilnahmebeitrags.

Wenn Ihnen das gesamte Angebot der „Frühjahrsakademie 2015“ zu umfangreich ist, wenn es Ihre Kräfte nicht mehr erlauben, eine ganze Woche engagiert mitzuarbeiten, so bieten wir die Möglichkeit, einzelne Vorträge oder eine Arbeitsgruppe oder auch ein Mittwochsangebot alleine zu buchen. Wir wünschen uns, dass Sie - wenn möglich - das gesamte Angebot wahrnehmen, aber wir verstehen auch, wenn Ihnen dies nicht möglich ist.

In Zusammenarbeit mit den zuständigen Stellen der Universität können wir Ihnen wieder kostengünstige Parkplätze für die „Frühjahrsakademie 2015“ anbieten. Bitte beachten Sie dazu die Hinweise im Anschreiben.

Der Weg vom Parkplatz zum Universitätsgebäude und innerhalb der Universität wird mit Wegweisern zur „Frühjahrsakademie 2015“ – erkennbar am Deckblattfoto des Programmhefts – beschrieben sein.

Zum Schluss darf der Dank nicht fehlen:

- Der Universität und den vielen institutionellen Förderern für die kontinuierliche feste Unterstützung des ZAWiW.
- Dem Präsidenten der Universität Ulm, Herrn Prof. Dr. Karl-Joachim Ebeling und den Kollegen im ZAWiW-Vorstand, Herrn Prof. Dr. Frieder Keller und Herrn Prof. Dr. Michael Weber, sowie dem Förderkreis des ZAWiW für ihre Unterstützung der Anliegen des Zentrums für Allgemeine Wissenschaftliche Weiterbildung, und besonders der "Jahreszeitenakademien".
- Dem Department für Philosophie, Sprachen, Geisteswissenschaften und Allgemeine Weiterbildung für das stimulierende Umfeld.
- Unser besonderer Dank gilt allen Dozentinnen und Dozenten und den Moderatorinnen und Moderatoren der "Frühjahrsakademie 2015", ohne deren Engagement die Akademiewoche nicht durchgeführt werden könnte.
- Allen, die bei der aufwändigen Vorbereitung und Durchführung der "Frühjahrsakademie 2015" mitwirken. Besonders danken wir Frau Monika Bader, der Sekretärin der Geschäftsstelle des ZAWiW, Erwin Hutterer, der essentiell für die Vorbereitung der Akademiewoche war, den studentischen Hilfskräften, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Kommunikations- und Informationszentrum der Universität Ulm (kiz) sowie allen Helfern und Helferinnen "vor und hinter den Kulissen" für ihre Unterstützung bei der Organisation der "Frühjahrsakademie 2015".

Wir wünschen Ihnen in dieser Akademiewoche viele neue Eindrücke, interessante Begegnungen und stimulierende Gespräche.



Prof. Dr. Othmar Marti,
Institut für Experimentelle Physik,
Sprecher des Vorstandes des
Departments für Philosophie, Sprachen,
Geisteswissenschaften und allgemeine Weiterbildung,
Sprecher des Vorstands des ZAWiW



Markus Marquard,
Geschäftsführer des ZAWiW